



Bau- und Umweltdepartement

Jagdverwaltung
Gaiserstrasse 8
9050 Appenzell
Telefon +41 79 666 82 71
ruedi.ulmann@bud.ai.ch
<https://www.ai.ch>

Appenzell, 5. März 2021

Medienmitteilung Jagdverwaltung

Erneuter Wolfsriss in Appenzell

In der Nacht auf heute Freitag, 5. März 2021, wurde auf einer Weide in Appenzell eine gerissene Zwergziege gefunden. Das Rissbild deutet auf einen Wolf hin.

Auf einer Weide in Steinegg im Gebiet Befig wurde in der Nacht auf Freitag, 5. März 2021, eine gerissene Zwergziege gefunden. Das Rissbild zeigt deutliche Spuren eines Wolfsrisses. Am Kadaver wurden DNS-Proben entnommen und zur Artbestimmung eingeschickt. Das Ergebnis wird in einigen Wochen vorliegen.

Da davon auszugehen ist, dass sich der Wolf immer noch im Gebiet aufhält, wurden die Tierhalterinnen und Tierhalter per SMS über den Vorfall informiert. Es wird empfohlen, beim Auslass von Kleinvieh Vorsicht walten zu lassen.

Wolfspräsenz ist mittlerweile keine Überraschung mehr. Es ist überall und zu jederzeit mit Wolfsanwesenheit zu rechnen, was entsprechende Herdenschutzmassnahmen bedingt. Das Landwirtschaftsamt steht Tierhalterinnen und Tierhalter bei Fragen zur Sicherheit ihrer Tiere telefonisch unter 071 788 95 77 beratend zur Verfügung und kann beim Bund Abgeltungen für Herdenschutzmassnahmen beantragen und an die Tierhalterinnen und -halter vermitteln.

Kontakt für weitere Fragen

Bauherr Ruedi Ulmann
Telefon +41 79 666 82 71
E-Mail ruedi.ulmann@bud.ai.ch